

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	5
Vorwort des Verfassers	6
Vorwort des Projektleiters	7
1 Stadtwüstung, Burg und Vorwerk Nienover nach den Geländeforschungen seit 1992 und den Ausgrabungen der Jahre 1996-2001 – Geschichte und Befunde	15
1.1 Einleitung	15
1.1.1 Lage und Topographie des Fundplatzes	16
1.1.2 Geologie	19
1.1.3 Historische Topographie des Stadtgeländes	21
1.2 Der historische Kontext	23
1.2.1 Nienover im 12. Jahrhundert	24
1.2.2 Die Grafen von Dassel in Nienover	26
1.2.3 Die dunkle Zeit: Nienover 1180-1210	27
1.2.4 Blütezeit als Residenz der Grafen von Dassel: 1210-1256	30
1.2.5 Wirren und späte Blüte unter den letzten Grafen von Dassel: 1256-1303	32
1.2.6 Nienover im Besitz der braunschweigischen Herzöge	37
1.2.7 Die bauliche Entwicklung von Schloss und Vorwerk	39
1.3 Die Ausgrabungen im Bereich der Stadtwüstung	45
1.3.1 Ablauf der Ausgrabungen und Dokumentation	45
1.3.2 Befundsituation	46
1.3.3 Zur Entwicklung des Geländereiefs seit dem Mittelalter	46
1.4 Stratigraphie	49
1.4.1 Abfolge separater Befunde	49
1.4.2 Schichtenfolgen innerhalb von Befunden	50
1.4.3 Kellerstratigraphien	51
1.4.3.1 Bauphasen	51
1.4.3.2 Verfüllschichten in den Kellern	52
1.5 Befundtypen	57
1.5.1 Die Befestigung der Stadt Nienover	57
1.5.2 Befunde zum Wegenetz	61
1.5.3 Keller	64
1.5.3.1 Holz- und Erdkeller	64
1.5.3.2 Steinkeller	65
1.5.4 Pfostengruben	68
1.5.5 „Zisternen“ und Schachtgruben	73
1.5.6 Öfen und Herdstellen	73
1.5.6.1 Heizöfen, Aschegruben und mögliche Herdstellen	74
1.5.6.2 Gussöfen	75
1.5.6.3 Kalkofen	76
1.5.6.4 Röstofen	77
1.5.6.5 Schmiedeofen	77
1.5.7 Verschiedene Gruben	77
1.5.7.1 Tiefe Gruben ohne ebene Sohle oder mit kleinflächiger Sohle	79
1.5.7.2 Große tiefe Gruben mit ebener Sohle	79
1.5.7.3 Große muldenförmige Gruben	80
1.5.7.4 Gruben mit Steinschüttungen	81
1.5.7.5 Große Grube und großflächiger Bodenauftrag	82
1.5.8 Mauerbefunde	83
1.5.9 Holzbefunde	86
1.5.10 Bauopfer	87
1.5.11 Befunde zur Geologie und Bodenbildung	87
1.5.12 Befunde im Bereich des Vorwerks	89
1.6 Die Verteilung der Befunde in der Fläche	91
1.6.1 Befundareal A	91
1.6.2 Befundareal B	93
1.6.3 Befundareal C	95

1.6.4	Befundareal D	96
1.6.5	Befundareal E	96
1.6.6	Befundareal F	97
1.6.7	Befundareal G	98
1.6.8	Zusammenfassung	98
1.7	Parzellengrenzen	101
1.7.1	Die Größe der Parzellen anhand der Kellerintervalle	102
1.7.2	Verlauf von Parzellengrenzen	103
1.8	Vergleichende Analyse der Befunde	107
1.8.1	Die Befestigung	107
1.8.1.1	Allgemeines zu Stadtbefestigungen	108
1.8.1.2	Befestigung und Stadt-Wüstung	109
1.8.1.3	Städte ohne Befestigung	110
1.8.1.4	„Gewachsene“ Städte mit Wall-Graben-Befestigung	110
1.8.1.5	Gründungsstädte des 12./13. Jahrhunderts mit Wall-Graben-Befestigung	113
1.8.1.6	Verstärkung der Wall-Graben-Befestigungen mit einer Mauer	114
1.8.1.7	Stadtmaueranlagen des 13./14. Jahrhunderts	117
1.8.1.8	Späte Wall-Graben-Befestigungen	119
1.8.1.9	Vor- und Neustädte	120
1.8.1.10	Dorf- und Marktbefestigungen	120
1.8.1.11	Zur Ausgestaltung von Gräben, Wall und Palisade	121
1.8.1.11.1	Mehrzügige Wall-Graben-Anlagen	121
1.8.1.11.2	Breite und Form der Gräben	124
1.8.1.11.3	Zum Aufbau des Walles	127
1.8.1.11.4	Hangterrassen im mittelalterlichen Befestigungsbau	128
1.8.1.11.5	Palisadenzäune	129
1.8.1.12	Größe und Aufwand von Befestigungen	130
1.8.2	Straßen- und Wegebau	133
1.8.3	Haus und Hof	138
1.8.3.1	Allgemeine Überlegungen	138
1.8.3.2	Methodische Überlegungen	139
1.8.3.3	Zur Stellung von Nienover im Rahmen der mitteleuropäischen Hausentwicklung	141
1.8.3.3.1	Entwicklung des ländlichen Hausbaus	142
1.8.3.3.2	Städtischer Hausbau	145
1.8.3.4	Der Dielentrakt – das Vorderhaus	150
1.8.3.5	Innere Gliederung des Dielenhauses	153
1.8.3.6	Doppelhaus und Haus mit Keller – Typologie der Grundrissformen	156
1.8.3.7	Zur Ausrichtung des Dachfirstes	167
1.8.3.8	Steinwerke, Saalzimmerhäuser und rückwärtiges Kammerfach	170
1.8.3.9	Keller	183
1.8.3.9.1	Formen von Kellern	184
1.8.3.9.2	Funktion des Kellers	196
1.8.3.9.3	Die Integration früher Keller in ebenerdige Gebäude	198
1.8.3.10	Nebengebäude	201
1.8.3.11	Schwach eingetiefte Gebäude	204
1.8.3.12	Haus- und Hofpflaster	204
1.8.3.13	Gestaltung der Wände und Mauern	205
1.8.3.14	Bauopfer	219
1.8.4	Gruben	221
1.8.4.1	Lehmentnahme- und Drainagegruben	221
1.8.4.2	Arbeitsgruben im Haus- und Hofbereich	222
1.8.4.3	Vorratsgruben	223
1.8.4.4	Brunnen und Zisternen	224
1.8.4.5	Kloaken und Abfallgruben	226
1.8.5	Öfen und Herdstellen	232
1.8.5.1	Herdstellen und Aschengruben	233
1.8.5.2	Die Entwicklung der Heizöfen und das Aufkommen der Stube	235
1.8.5.3	Technische Öfen	241
1.9	Analyse der Siedlungsstruktur	255

1.9.1	Stadtgründung und Stadtplan	255
1.9.2	Die Größe der Stadt	260
1.9.3	Die Parzellen	264
1.9.4	Rekonstruktion von Stadtgrundrissen ehemaliger Städte	267
1.9.5	Innere Parzellenaufteilung	275
1.9.6	Innerstädtische Freiflächen	276
1.10	Das Umland der Stadt Nienover	277
1.10.1	Mühlen und Teiche bei Nienover	278
1.10.2	Das historische Wegenetz um Nienover	278
1.10.3	Die Landwehr von Nienover	283
1.11	Zwischenresümee: Die Stadtwüstung Nienover – eine typische Stadtanlage des 13. Jahrhunderts	291
2	Stadtwüstungen – ein genereller Ausblick	295
2.1	Forschungsgeschichte	297
2.2	Historische Quellen zum Stadtcharakter von Stadtwüstungen vornehmlich des 12.-14. Jahrhunderts	301
2.2.1	Anwendung des „Kriterienbündels“ zur Stadtbestimmung auf ausgewählte Stadtwüstungen	302
2.2.2	Altstadt und Neustadt – Zur Aussagekraft von Orts- und Flurnamen	309
2.3	Stadtwüstungen in der Geschichte der Mittelalterlichen Stadt	317
2.3.1	Überblick über die mitteleuropäische Stadtgeschichte	317
2.3.2	Stadtentwicklung in Niedersachsen	320
2.4	Formen von Stadtwüstungen	327
2.4.1	Entwurf eines Wüstungsschemas für Stadtwüstungen	327
2.4.2	Totale Stadtwüstungen	328
2.4.2.1	Vollständige Aufgabe der Siedlung	329
2.4.2.2	Rudimentäre Siedlungskontinuität durch das Weiterbestehen einer Burg, einer Kirche oder eines Klosters	330
2.4.2.3	Weiterbestehen dörflicher Teilsiedlungen neben einer verödeten Stadt	330
2.4.3	Partielle Stadtwüstungen	332
2.4.3.1	Partielle Stadtwüstungen im engeren Sinne	332
2.4.3.2	Wüstungsprozesse bei Teilstädten und Stadtteilen	334
2.4.3.2.1	Wüst gefallene Kernstädte („Altstädte“)	334
2.4.3.2.2	Verlassene und zerstörte Neustädte	336
2.4.3.2.3	Aufgegebene Vorstädte	337
2.4.3.2.4	Die Aufgabe frühstädtischer Siedlungsgebiete außerhalb der spätmittelalterlichen Kernstadt	340
2.4.4	„Funktionale“ Wüstungen	340
2.4.4.1	Vollständiger Funktionsverlust	341
2.4.4.2	Kümmerformen mit Resten städtischer Verfassung	342
2.4.4.3	Statusverlust ohne erkennbaren Wüstungsprozess	344
2.4.4.4	Das „Absinken“ und die Degradierung von Städten zu Flecken	345
2.4.4.5	„Einschlafen“ von Marktrechten bzw. Marktfunktionen	347
2.4.5	Vermeintliche Stadtwüstungen und sonstige Orte	348
2.4.5.1	Geplante Städte und nicht realisierte Privilegierungen	348
2.4.5.2	„Stecken gebliebene“ Stadtgründungen	350
2.4.5.3	Angebliche und „verhinderte“ Städte	350
2.4.5.4	Zweifelhafte Wüstungsprozesse	351
2.4.5.5	Sagenhafte Städte	352
2.5	Der Wüstungsprozess	355
2.5.1	Der eigentliche Wüstungsvorgang	355
2.5.1.1	Dauer und Verlauf des Wüstungsvorganges	356
2.5.1.2	Die Zerstörung von Städten durch Kriege und Brände	356
2.5.1.3	Stadtverlegungen	358
2.5.1.4	Die systematische Niederlegung von Städten und Stadtteilen	367
2.5.1.5	Strafmaßnahmen gegen Städte	369
2.5.1.6	Länger andauernde Wüstungsprozesse	371
2.5.2	Entwicklung nach dem Wüstfallen der Stadt	374
2.5.2.1	Rechtliche Verhältnisse	374
2.5.2.2	Nutzung des ehemaligen Stadtareals und Umfang der Nachbesiedlung	376

2.5.2.3	Kirchliche Institutionen	378
2.5.2.4	Temporäre Wüstungen	380
2.6	Ursachen von Wüstungsprozessen	383
2.6.1	Theorien zum Wüstfallen dörflicher Siedlungen	383
2.6.2	Wüstungstheorien zu städtischen Siedlungen	384
2.6.2.1	Demographische Einschnitte	384
2.6.2.2	Auswirkungen von Bränden und Kriegen	386
2.6.2.3	Flussverlagerungen und Überschwemmungen	386
2.6.2.4	Siedlungs- und Funktionskonzentrationen	388
2.6.2.5	„Städtelegen“ durch Klöster	389
2.6.2.6	Militärische Faktoren	390
2.6.2.7	„Fehlsiedlungen“	391
2.6.2.8	Ökonomische Krisen und Verlagerung von Handelswegen	392
2.6.2.9	Bergstadtwüstungen	393
2.6.2.10	Burgflecken und Residenzstädte	396
2.6.2.11	Marktorde	398
2.6.2.12	Machtpolitische Ursachen	399
2.6.2.13	Konflikte zwischen Stadtherr und Bürgerschaft	403
2.6.2.14	Überfüllte Städtelandschaften?	403
2.6.2.15	Konkurrenzstädte	406
2.7	Resümee	413
3	Anhang	417
3.1	Literaturverzeichnis	417
3.1.1	Archivalien	418
3.1.2	Literatur	424
3.2	Befundkatalog 1996-2001 (2002)	479
3.2.1	Fläche 1	479
3.2.2	Fläche 2	488
3.2.3	Fläche 3	488
3.2.4	Fläche 4	497
3.2.5	Fläche 5	498
3.2.6	Fläche 6	498
3.2.7	Fläche 7	509
3.2.8	Schnitt 8	512
3.2.9	Fläche 9	514
3.2.10	Fläche 10	519
3.2.11	Fläche 11	523
3.2.12	Fläche 12	527
3.2.13	Fläche 13	532
3.2.14	Fläche 14	540
3.2.15	Fläche 15	543
3.2.16	Fläche 16	550
3.2.17	Fläche 17	578
3.2.18	Schnitt 18	587
3.2.19	Schnitt 20	590
3.2.20	Fläche 21	591
3.2.21	Fläche 22	592
3.2.22	Fläche 23	601
3.2.23	Schnitt 24	612
3.2.24	Schnitt 25	616
3.2.25	Fläche 26	618
3.2.26	Schnitt 27	619
3.2.27	Schnitt 29	619
3.2.28	Fläche 31	619
3.2.29	Fläche 32	627
3.2.30	Konkordanzliste zu den Befunden	630
3.3	Ergänzende Tabellen	641
3.4	Diagramme	669
3.5	Ortsregister	677
3.6	Tafeln	701